

Ein Besuch beim Verein „Neue Landesbahn“ in Mistelbach.

Es galt an diesem Karfreitag bereits früh aus den Federn zu schlüpfen. Ich wollte ja den Zug nach Wien um 08:30 Uhr zu erreichen. Mit 30 Minuten Verspätung erreichte ich mein Ziel, Wien Meidling. Unser Freund vom Verein „Blauer Blitz“ Franz Pail, holte mich am Bahnsteig ab. Mit seinem Auto ging es dann weiter nach Mistelbach. 50 Kilometer Fahrt, zuerst auf der Süd – Ost Tangente, dann weiter auf einer nagelneuen Autobahn bis Mistelbach. Mistelbach hat zwei Bahnhöfe. Den Staatsbahnhof und den Bahnhof der Landesbahn. Am Landesbahnhof hat der Verein sein Heizhaus bestehend aus einem zweigleisigen Langschuppen mit angrenzenden Werkstatt und Kanzlei. Ein riesiger Kanonenofen sorgt für Wärme.

Es ist ein Heizhaus in dem zwei Dampflokomotiven stehen. Die Brenner'sche 52.8984 und die dem Verein gehörende 93.1420. Die 93 ist mit einer Indusi ausgestattet und auch sonst gut in Schuss.



An der 93 wurden gerade die Überhitzerrohre erneuert. Immerhin soll sie am Ostermontag für eine Osterausfahrt bereit stehen. Zur Bekohlung schleppte der Obmann mit einer 2060 die alte Dame aus der Halle. Ein Lastwagen Kran füllte den Tender mit fast 4 Tonnen Steinkohle. Zurück in der Halle wurde an den Überhitzerrohren weiter gearbeitet.

Im Freigelände war noch eine weitere 52 und noch eine 6020 abgestellt. Dazu kommen zwei schön aufgearbeitete Spantenwagen und jede Menge Aufarbeitungsobjekte. Wie überall gibt es auch hier viel zu tun. Die Werkstattmannschaft ist zwar klein aber sehr engagiert und leistet, wie ich es an aufgearbeiteten Teilen sehen konnte, ausgezeichnete Arbeit.

Die Zeit verging wie im Fluge. Leider konnte ich keine weiteren Fotos machen, da die Batterie meines Fotoapparates den Geist aufgab.

Am späten Nachmittag beim Mittagessen wurden Gedanken ausgetauscht, Geschichten erzählt und vereinbart dass man sich gegenseitig besucht. Ich habe hier echte Eisenbahnfreunde kennen gelernt. Ich werde gerne wieder einmal nach Mistelbach fahren. Vielleicht zu einem Zeitpunkt wo die 93.1420 unter Dampf steht.

Der Obmann Herr Alfred Jirout gab mir einige Exemplare des Vereinsmitteilungsblattes. Diese Mitteilungsblatt ist ein Hochglanzmagazin mit ca. 60 (sechzig) Seiten mit vielen wunderschönen alten und aktuellen Bildern. Eingefügt waren die Bilder in sehr aufschlussreichen Informationen über die Region, den Verein und die Eisenbahngeschichte. Sicherlich ist der Verein „Neue Landesbahn“ eine tragende Säule des Tourismus der Region.

Auf der Heimfahrt mit dem Zug hatte ich genügend interessanten Lesestoff.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch recht herzlich für diesen Interessanten Tag beim Obmann und seinen Mitarbeitern bedanken und freuen mich auf ein Wiedersehen bei der Erzbergbahn.

Ein herzliches „Glück Auf“

Hartmut Glettler, Leitung Werkstatt der Erzbergbahn